



ANLEITUNG – Probenentnahme [Aktualisierte Version vom 22.03 2021]

von Dr. Ulrich Merschbrock

Zu Beginn sollte der Hund im **Idealfall 14 Tage eiweißarm gefüttert** werden, d.h. Trockenfutter nicht über 23% Eiweiß, Feuchtfutter nicht über 7,5% Eiweiß.

Keinerlei Leckerchen, wie z.B. Fleischstreifen o.ä., lieber Kekse (eiweißarm)

Das Futter sollte kein Methionin und keine tierischen Hydrolysate enthalten (bitte unbedingt die Analyse studieren!!)

Urinprobe:

- ⇒ Insgesamt werden **20 ml Urin** benötigt, die Sie entweder sammeln oder durch den Tierarzt per Katheter entnehmen lassen. **10 ml im Idealfall gefroren, ansonsten angefroren versenden, bei einem Versand innerhalb Deutschlands und Europas**
- ⇒ Diese **10 ml** Urinmenge (gefroren) wird für den **Aminosäuren Status** benötigt. Die übrigen ca. **10 ml** frisches Urin werden für die Untersuchung des **Urinstatus** (Harnsediment, pH-Wert usw.) verwendet.
- ⇒ Bitte lassen Sie **beide Proben zusammen** von Ihrem Tierarzt zur Untersuchung ausschließlich **zu den Laboren Biocontrol, Synlab, IDEXX oder Laboklin einschicken.**
- ⇒ **Blut- und Urinproben müssen als „Freigestellte veterinärmedizinische Probe/Exempt Animal Specimen“ innerhalb Deutschlands und Europas verschickt werden**

Wenn die COLA-Werte im vermuteten Normalbereich (500-700) liegen, **dann bitte auch Blutabnahme und Blut und Formulare, Testergebnisse und Kopie der Ahnentafel nach Bern schicken.** Falls die Werte nicht im vermuteten Normbereich liegen, muss nicht unbedingt eine Cystinurie vorliegen, sondern sie können auch durch andere Faktoren verursacht worden sein. Bitte setzen Sie sich dann mit mir in Verbindung!

Blutprobe:

Mindestens 2 ml, besser 5 ml EDTA-Blut

Zusammen mit den unterschriebenen Formularen und einer Kopie der Ahnentafel an die Uni Bern als „Freigestellte veterinärmedizinische Probe/ Exempt Animal Specimen“ verschicken; z. Zt. als internationalen Brief mit 3.70 Euro zu frankieren.

Formulare:

- 1) Aufbau eines Blutproben-Archivs für zukünftige Forschungsprojekte
- 2) Fragebogen für die Cystinurie-Forschung beim Irish Terrier und Kromfohlländer

Die Formulare können unter

https://www.genetics.unibe.ch/forschung/dokumente_hund/cystinurie_beim_irish_terrier_und_kromfohrlaender/index_ger.html heruntergeladen werden.

Anschrift:

Institut für Genetik
Vetsuisse-Fakultät
Universität Bern
z. Hd. Frau Kiener
Bremgartenstraße 109a
Postfach
CH-3001 Bern
sarah.kiener@vetsuisse.unibe.ch